

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Spree-Neiße
Februar 2026



Sperrfrist:
27.02.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Spree-Neiße
Berichtsmonat:	Februar 2026
Erstellungsdatum:	20.02.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Spree-Neiße

Februar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Spree-Neiße
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.176	5.146	5.200	30	0,6	-97	-1,8	0,2	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.793	3.824	3.655	-31	-0,8	120	3,3	4,7	7,4
58,8% Männer	2.229	2.253	2.132	-24	-1,1	96	4,5	7,0	10,0
41,2% Frauen	1.564	1.571	1.523	-7	-0,4	24	1,6	1,6	4,1
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	273	256	249	17	6,6	8	3,0	2,8	4,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	64	68	3	4,7	5	8,1	-1,5	-4,2
45,5% 50 Jahre und älter	1.725	1.769	1.654	-44	-2,5	116	7,2	9,6	9,6
37,0% dar. 55 Jahre und älter	1.404	1.444	1.333	-40	-2,8	148	11,8	15,4	11,9
37,1% Langzeitarbeitslose	1.407	1.432	1.403	-25	-1,7	55	4,1	4,4	4,9
5,1% Schwerbehinderte Menschen	195	195	184	-	-	-21	-9,7	-10,6	-9,4
15,6% Ausländer	592	596	604	-4	-0,7	4	0,7	3,7	7,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	542	701	693	-159	-22,7	-83	-13,3	1,2	24,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	226	444	344	-218	-49,1	-45	-16,6	2,3	39,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	71	123	29	40,8	-17	-14,5	-10,1	24,2
seit Jahresbeginn	1.243	701	7.364	x	x	-75	-5,7	1,2	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	579	528	498	51	9,7	-33	-5,4	18,7	1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	168	192	138	-24	-12,5	-38	-18,4	31,5	-1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	78	108	35	44,9	-6	-5,0	5,4	13,7
seit Jahresbeginn	1.107	528	7.144	x	x	50	4,7	18,7	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,7	6,4	x	x	x	6,4	6,4	5,9
dar. Männer	7,4	7,5	7,1	x	x	x	7,1	7,0	6,4
Frauen	5,9	5,9	5,7	x	x	x	5,7	5,7	5,4
15 bis unter 25 Jahre	6,3	5,9	5,7	x	x	x	6,3	5,9	5,6
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,0	4,2	x	x	x	4,1	4,3	4,7
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,8	6,4	x	x	x	6,1	6,1	5,7
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,7	7,1	x	x	x	6,6	6,6	6,3
Ausländer	21,4	21,6	21,9	x	x	x	22,7	22,2	21,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	7,4	7,1	x	x	x	7,0	7,0	6,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.935	3.964	3.795	-29	-0,7	60	1,5	3,1	5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.435	4.373	4.287	62	1,4	-120	-2,6	-2,1	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.441	4.380	4.296	61	1,4	-136	-3,0	-2,4	0,2
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,6	7,5	x	x	x	7,9	7,7	7,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.393	1.394	1.293	-1	-0,1	97	7,5	12,8	22,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.381	4.337	4.299	44	1,0	-272	-5,8	-5,7	-6,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.170	1.151	1.182	19	1,7	-21	-1,8	0,7	0,5
Bedarfsgemeinschaften	3.492	3.483	3.485	9	0,3	-226	-6,1	-5,3	-4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	137	93	123	44	47,3	-48	-25,9	-13,1	-22,2
Zugang seit Jahresbeginn	230	93	1.566	x	x	-62	-21,2	-13,1	-8,3
Bestand	707	731	790	-24	-3,3	-191	-21,3	-13,3	-6,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Spree-Neiße
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.997	1.982	2.011	15	0,8	111	5,9	11,0	16,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.328	1.326	1.195	2	0,2	112	9,2	13,5	22,9
61,4% Männer	816	820	725	-4	-0,5	90	12,4	19,9	35,0
38,6% Frauen	512	506	470	6	1,2	22	4,5	4,5	8,0
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	106	91	82	15	16,5	-1	-0,9	-5,2	9,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	19	19	5	26,3	6	33,3	-9,5	-
52,7% 50 Jahre und älter	700	720	639	-20	-2,8	109	18,4	26,5	29,4
44,4% dar. 55 Jahre und älter	590	614	533	-24	-3,9	126	27,2	36,7	30,3
7,5% Langzeitarbeitslose	100	98	90	2	2,0	2	2,0	-2,0	-12,6
4,9% Schwerbehinderte Menschen	65	60	51	5	8,3	-8	-11,0	-18,9	-17,7
7,4% Ausländer	98	96	89	2	2,1	-4	-3,9	7,9	21,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	320	412	404	-92	-22,3	-58	-15,3	-3,5	39,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	175	302	279	-127	-42,1	-52	-22,9	-6,2	57,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	44	55	27	61,4	-	-	15,8	19,6
seit Jahresbeginn	732	412	4.059	x	x	-73	-9,1	-3,5	10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	319	277	249	42	15,2	-18	-5,3	21,0	4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	103	105	87	-2	-1,9	-34	-24,8	31,3	11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	45	39	22	48,9	5	8,1	55,2	-17,0
seit Jahresbeginn	596	277	3.799	x	x	30	5,3	21,0	4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,7
dar. Männer	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,4	2,3	1,8
Frauen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,1	1,9	x	x	x	2,5	2,3	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,5	x	x	x	2,3	2,2	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,0	x	x	x	2,5	2,4	2,2
Ausländer	3,5	3,5	3,2	x	x	x	3,9	3,4	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,3	x	x	x	2,3	2,2	1,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.354	1.353	1.214	1	0,1	113	9,1	13,3	21,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.480	1.448	1.314	32	2,2	118	8,7	11,5	19,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.485	1.454	1.320	31	2,1	107	7,8	10,6	17,9
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,3	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.393	1.394	1.293	-1	-0,1	97	7,5	12,8	22,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Spree-Neiße
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.179	3.164	3.189	15	0,5	-208	-6,1	-5,6	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.465	2.498	2.460	-33	-1,3	8	0,3	0,6	1,2
57,3% Männer	1.413	1.433	1.407	-20	-1,4	6	0,4	0,8	0,4
42,7% Frauen	1.052	1.065	1.053	-13	-1,2	2	0,2	0,3	2,4
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	167	165	167	2	1,2	9	5,7	7,8	2,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	45	49	-2	-4,4	-1	-2,3	2,3	-5,8
41,6% 50 Jahre und älter	1.025	1.049	1.015	-24	-2,3	7	0,7	0,4	-
33,0% dar. 55 Jahre und älter	814	830	800	-16	-1,9	22	2,8	3,5	2,3
53,0% Langzeitarbeitslose	1.307	1.334	1.313	-27	-2,0	53	4,2	5,0	6,4
5,3% Schwerbehinderte Menschen	130	135	133	-5	-3,7	-13	-9,1	-6,3	-5,7
20,0% Ausländer	494	500	515	-6	-1,2	8	1,6	2,9	5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	222	289	289	-67	-23,2	-25	-10,1	8,6	7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	51	142	65	-91	-64,1	7	15,9	26,8	-7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	27	68	2	7,4	-17	-37,0	-34,1	28,3
seit Jahresbeginn	511	289	3.305	x	x	-2	-0,4	8,6	-2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	260	251	249	9	3,6	-15	-5,5	16,2	-0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	65	87	51	-22	-25,3	-4	-5,8	31,8	-17,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	33	69	13	39,4	-11	-19,3	-26,7	43,8
seit Jahresbeginn	511	251	3.345	x	x	20	4,1	16,2	-5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,3	x	x	x	4,3	4,3	4,2
dar. Männer	4,7	4,8	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,7
Frauen	3,9	4,0	3,9	x	x	x	3,9	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,6	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,8	3,0	x	x	x	2,9	2,9	3,5
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,1
Ausländer	17,9	18,1	18,6	x	x	x	18,8	18,8	18,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,7	4,7	4,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.581	2.611	2.581	-30	-1,1	-53	-2,0	-1,5	-0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.955	2.925	2.973	30	1,0	-238	-7,5	-7,6	-6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.956	2.926	2.976	30	1,0	-243	-7,6	-7,8	-6,1
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,1	5,2	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.381	4.337	4.299	44	1,0	-272	-5,8	-5,7	-6,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.170	1.151	1.182	19	1,7	-21	-1,8	0,7	0,5
Bedarfsgemeinschaften	3.492	3.483	3.485	9	0,3	-226	-6,1	-5,3	-4,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

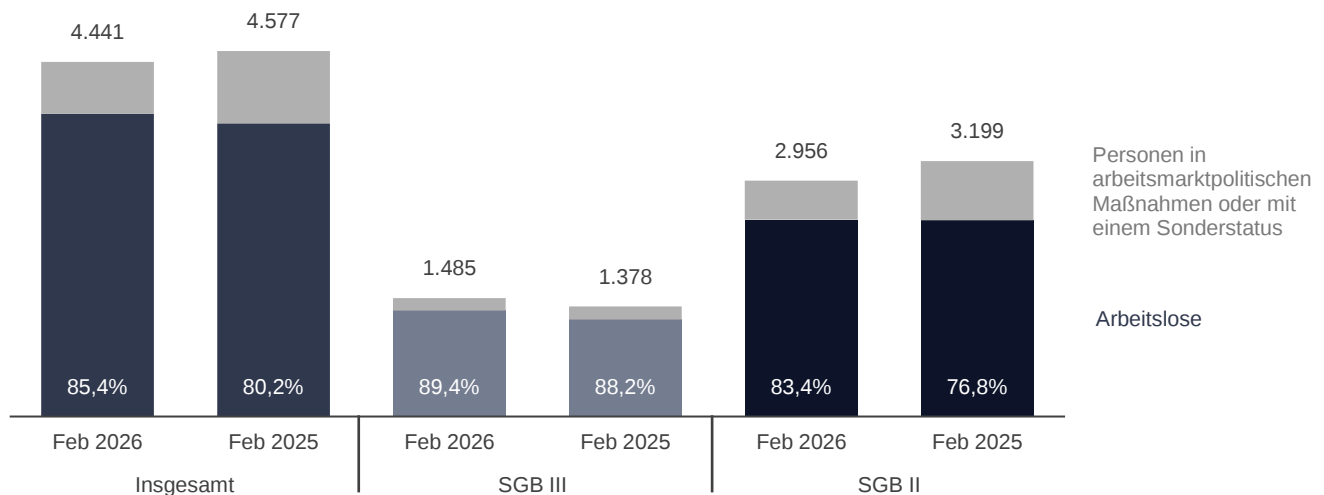
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Februar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.793	3.824	-31	-0,8	120	3,3	4,7	7,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	142	140	2	1,4	-60	-29,7	-27,8	-27,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	112	109	3	2,8	-3	-2,6	3,8	7,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	30	31	-1	-3,2	-57	-65,5	-65,2	-63,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.935	3.964	-29	-0,7	60	1,5	3,1	5,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	500	409	91	22,2	-180	-26,5	-33,9	-26,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	72	65	7	10,8	1	1,4	-3,0	-4,3
Arbeitsgelegenheiten	191	169	22	13,0	-10	-5,0	-12,9	0,9
Fremdförderung	134	108	26	24,1	-139	-50,9	-58,0	-55,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	4	*	*	*	*	-82,6	-76,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	101	63	38	60,3	-10	-9,0	-19,2	-22,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.435	4.373	62	1,4	-120	-2,6	-2,1	0,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	7	-1	-14,3	-16	-72,7	-68,2	-57,1
Gründungszuschuss	5	6	-1	-16,7	-11	-68,8	-62,5	-62,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-40,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.441	4.380	61	1,4	-136	-3,0	-2,4	0,2
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,6	x	x	x	7,9	7,7	7,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,4	87,3	x	x	x	80,2	81,4	79,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Februar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.328	1.326	2	0,2	112	9,2	13,5	22,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	26	27	-1	-3,7	1	4,0	3,8	-32,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	26	27	-1	-3,7	1	4,0	3,8	-32,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.354	1.353	1	0,1	113	9,1	13,3	21,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	126	95	31	32,6	5	4,1	-9,5	-3,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	51	43	8	18,6	-4	-7,3	-20,4	-21,4
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-1	-8,3	37,5	25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	64	41	23	56,1	10	18,5	-4,7	15,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	1.480	1.448	32	2,2	118	8,7	11,5	19,0
Gründungszuschuss	5	6	-1	-16,7	-11	-68,8	-62,5	-62,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	6	-1	-16,7	-11	-68,8	-62,5	-62,5
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	-	-	-	x	-	x	x	x
Unterbeschäftigungsquote	1.485	1.454	31	2,1	107	7,8	10,6	17,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,3	1,9
Rechtskreis SGB II	89,4	91,2	x	x	x	88,2	88,8	86,8
Arbeitslosigkeit								
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.465	2.498	-33	-1,3	8	0,3	0,6	1,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	116	113	3	2,7	-61	-34,5	-32,7	-26,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	86	82	4	4,9	-4	-4,4	3,8	22,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	30	31	-1	-3,2	-57	-65,5	-65,2	-63,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.581	2.611	-30	-1,1	-53	-2,0	-1,5	-0,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	374	314	60	19,1	-185	-33,1	-38,9	-31,1
Fremdförderung	21	22	-1	-4,5	5	31,3	69,2	64,3
Beschäftigungszuschuss	191	169	22	13,0	-10	-5,0	-12,9	0,9
Teilhabe am Arbeitsmarkt	123	97	26	26,8	-138	-52,9	-61,0	-58,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	*	4	*	*	*	*	-82,6	-76,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	22	15	68,2	-20	-35,1	-37,1	-53,1
Gründungszuschuss	2.955	2.925	30	1,0	-238	-7,5	-7,6	-6,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-40,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	-	-	-	x	-	x	x	x
Unterbeschäftigungsquote	*	*	*	*	*	*	*	-40,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	2.956	2.926	30	1,0	-243	-7,6	-7,8	-6,1
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,1	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	85,4	x	x	x	76,8	78,3	76,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

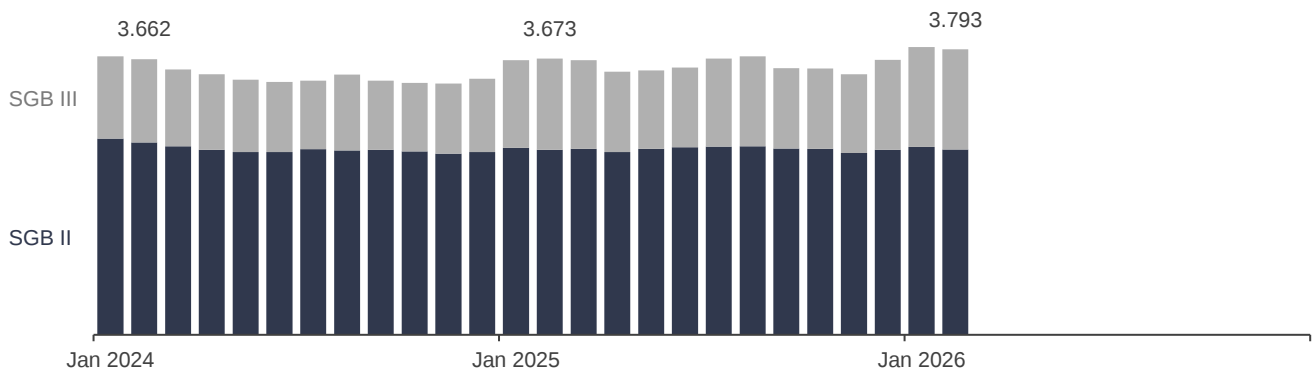
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße
Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 31 auf 3.793 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 120 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.328, das sind 2 mehr als im Vormonat und 112 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.465 Arbeitslose, das ist ein Minus von 33 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2025 waren es 8 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.793	-31	-0,8	120	3,3	6,7	6,7	6,4
Männer	2.229	-24	-1,1	96	4,5	7,4	7,5	7,1
Frauen	1.564	-7	-0,4	24	1,6	5,9	5,9	5,7
15 bis unter 25 Jahre	273	17	6,6	8	3,0	6,3	5,9	6,3
15 bis unter 20 Jahre	67	3	4,7	5	8,1	4,1	4,0	4,1
50 Jahre und älter	1.725	-44	-2,5	116	7,2	6,6	6,8	6,1
55 Jahre und älter	1.404	-40	-2,8	148	11,8	7,5	7,7	6,6
Deutsche	3.201	-27	-0,8	116	3,8	5,9	6,0	5,6
Ausländer	592	-4	-0,7	4	0,7	21,4	21,6	22,7
Rechtskreis SGB III	1.328	2	0,2	112	9,2	2,3	2,3	2,1
Männer	816	-4	-0,5	90	12,4	2,7	2,7	2,4
Frauen	512	6	1,2	22	4,5	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	106	15	16,5	-1	-0,9	2,4	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	24	5	26,3	6	33,3	1,5	1,2	1,2
50 Jahre und älter	700	-20	-2,8	109	18,4	2,8	2,9	2,3
55 Jahre und älter	590	-24	-3,9	126	27,2	3,3	3,4	2,5
Deutsche	1.230	-	-	116	10,4	2,3	2,3	2,0
Ausländer	98	2	2,1	-4	-3,9	3,5	3,5	3,9
Rechtskreis SGB II	2.465	-33	-1,3	8	0,3	4,3	4,4	4,3
Männer	1.413	-20	-1,4	6	0,4	4,7	4,8	4,7
Frauen	1.052	-13	-1,2	2	0,2	3,9	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	167	2	1,2	9	5,7	3,8	3,8	3,8
15 bis unter 20 Jahre	43	-2	-4,4	-1	-2,3	2,7	2,8	2,9
50 Jahre und älter	1.025	-24	-2,3	7	0,7	3,9	4,0	3,8
55 Jahre und älter	814	-16	-1,9	22	2,8	4,2	4,3	4,1
Deutsche	1.971	-27	-1,4	-	-	3,7	3,7	3,6
Ausländer	494	-6	-1,2	8	1,6	17,9	18,1	18,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

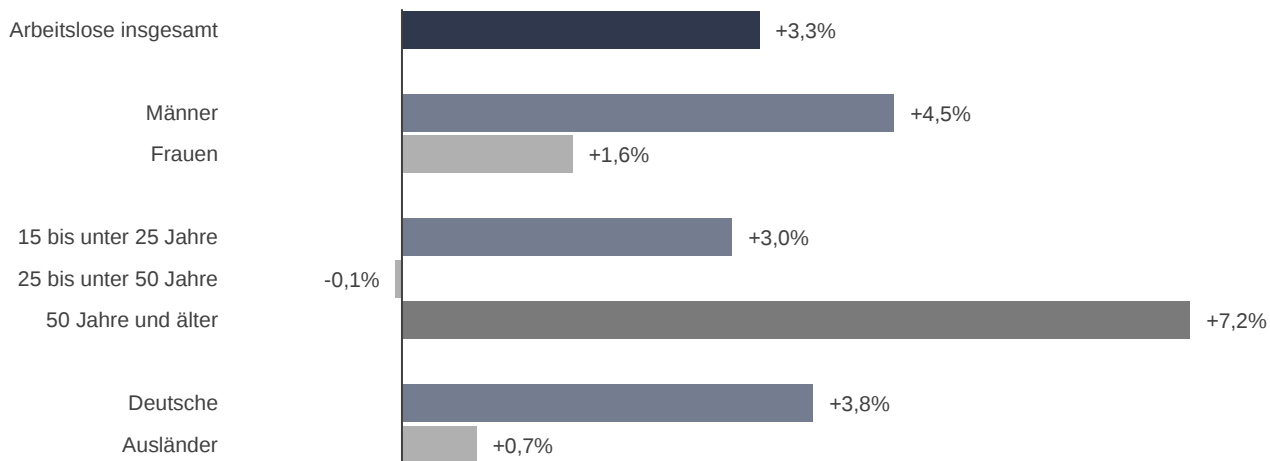
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

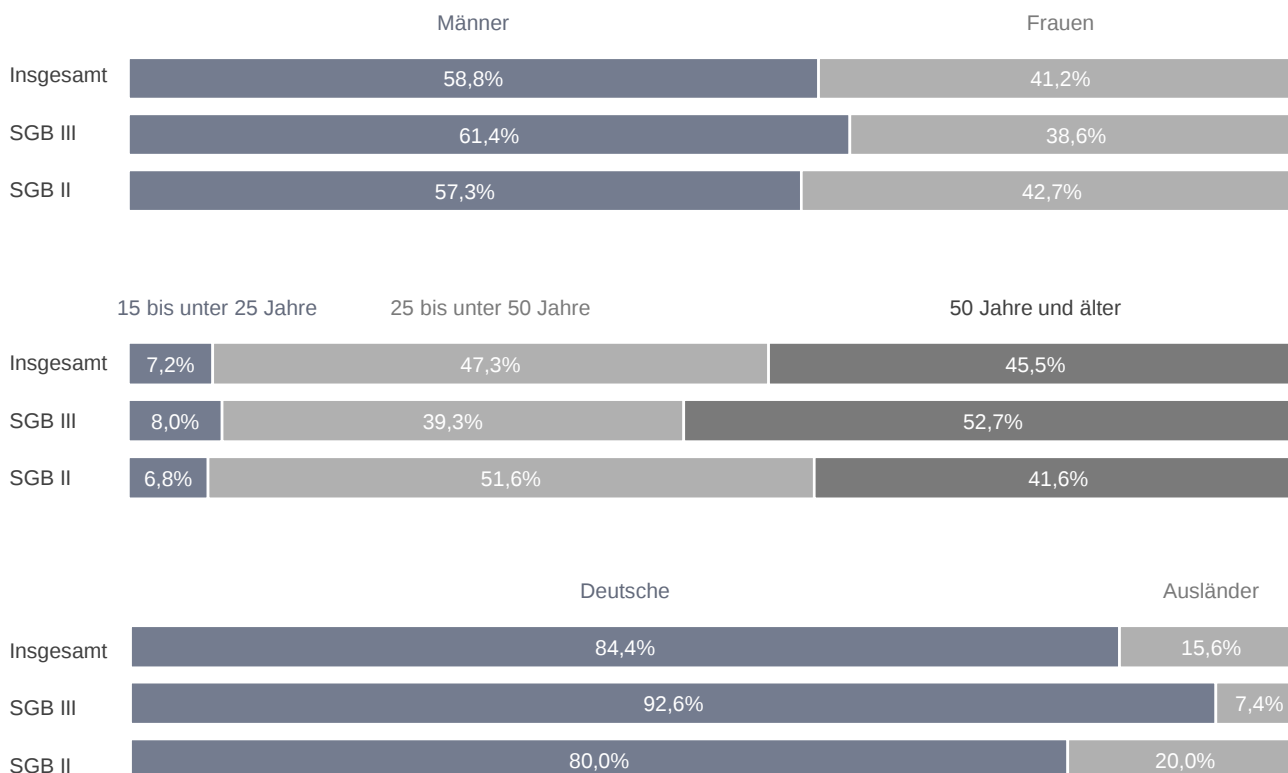
Spree-Neiße
Februar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -0,1% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +7% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

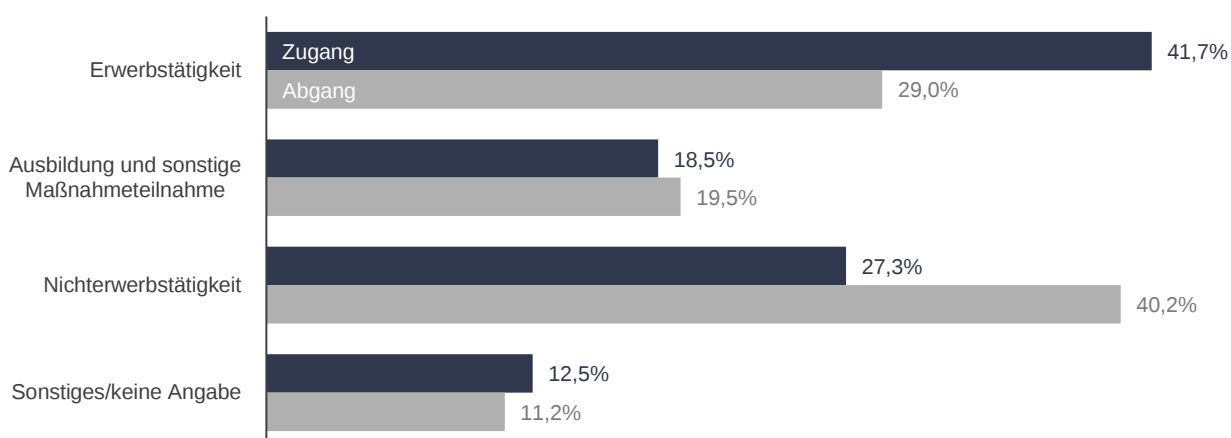
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Februar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 542 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 83 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 579 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 33 weniger als im Februar 2025. Seit Jahresbeginn gab es 1.243 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 75 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.107 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 50 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 226 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 45 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 168 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 38 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	542	-159	-22,7	-83	-13,3	1.243	-75	-5,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	226	-218	-49,1	-45	-16,6	670	-35	-5,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	191	-128	-40,1	-47	-19,7	510	-66	-11,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	31	-91	-74,6	8	34,8	153	41	36,6
Selbstständigkeit	*	*	*	*	*	3	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	100	29	40,8	-17	-14,5	171	-25	-12,8
Nichterwerbstätigkeit	148	16	12,1	-11	-6,9	280	-25	-8,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	113	10	9,7	-9	-7,4	216	-27	-11,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	28	5	21,7	3	12,0	51	5	10,9
Sonstiges/keine Angabe	68	14	25,9	-10	-12,8	122	10	8,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	579	51	9,7	-33	-5,4	1.107	50	4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	168	-24	-12,5	-38	-18,4	360	8	2,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	117	-13	-10,0	-44	-27,3	247	-10	-3,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	40	-14	-25,9	7	21,2	94	17	22,1
Selbstständigkeit	6	3	100,0	-	-	9	-2	-18,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	113	35	44,9	-6	-5,0	191	-2	-1,0
Nichterwerbstätigkeit	233	26	12,6	7	3,1	440	28	6,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	161	39	32,0	-12	-6,9	283	-1	-0,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	51	-11	-17,7	12	30,8	113	20	21,5
Sonstiges/keine Angabe	65	14	27,5	4	6,6	116	16	16,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

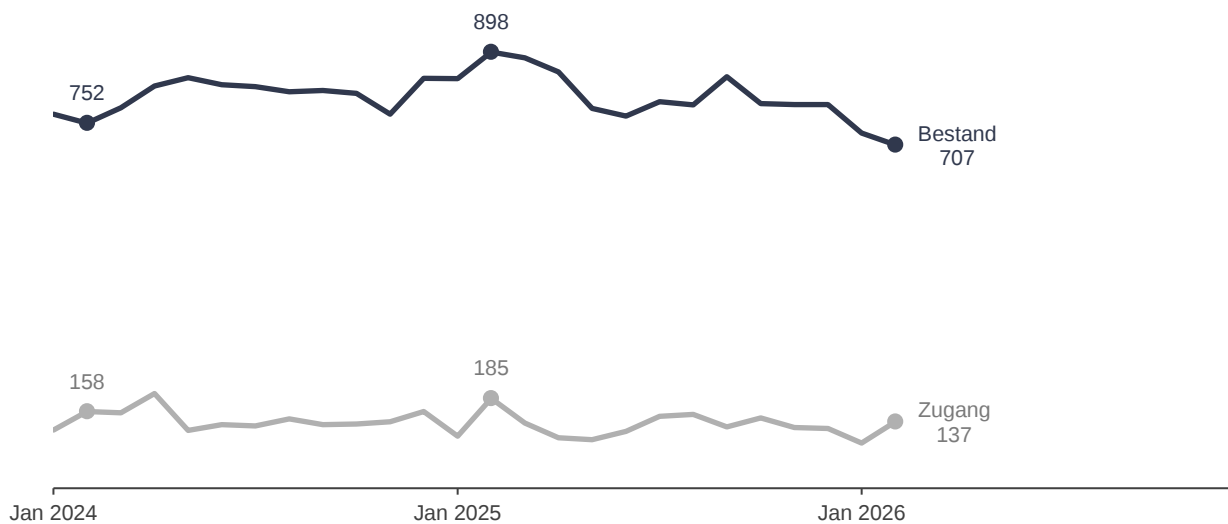
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße
Februar 2026

Im Februar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 707 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 24 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 191 Stellen weniger (–21 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 137 neue Arbeitsstellen, das waren 48 oder 26 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 230 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 62 oder 21%. Zudem wurden im Februar 163 Arbeitsstellen abgemeldet, 27 oder 20 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 314 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 71 oder 29%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	137	44	47,3	-48	-25,9	230	-62	-21,2
dar. sofort zu besetzen	107	45	72,6	-26	-19,5	169	-31	-15,5
sozialversicherungspflichtig	135	42	45,2	-46	-25,4	228	-59	-20,6
dar. sofort zu besetzen	107	45	72,6	-23	-17,7	169	-27	-13,8
Bestand	707	-24	-3,3	-191	-21,3	719	-152	-17,4
dar. sofort zu besetzen	680	-15	-2,2	-172	-20,2	688	-137	-16,6
sozialversicherungspflichtig	699	-26	-3,6	-191	-21,5	712	-152	-17,6
dar. sofort zu besetzen	673	-16	-2,3	-171	-20,3	681	-137	-16,7
Abgang	163	12	7,9	27	19,9	314	71	29,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	163	14	9,4	29	21,6	312	71	29,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

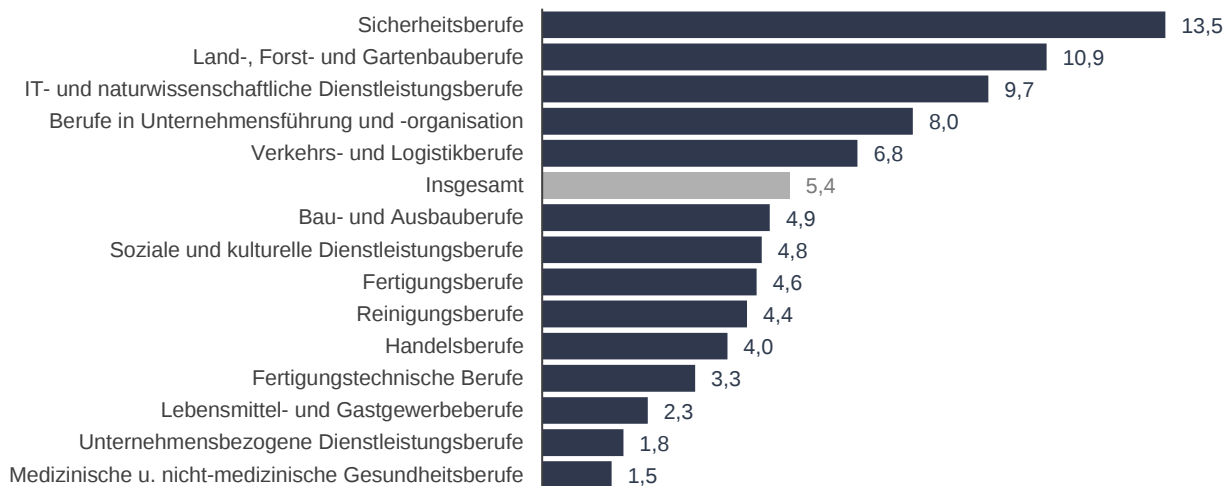
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Februar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.793	100	-31	-0,8	120	3,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	317	8,4	-2	-0,6	-14	-4,2
Fertigungsberufe	158	4,2	-11	-6,5	-10	-6,0
Fertigungstechnische Berufe	242	6,4	9	3,9	70	40,7
Bau- und Ausbauberufe	444	11,7	12	2,8	-23	-4,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	208	5,5	-13	-5,9	-22	-9,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	158	4,2	-1	-0,6	22	16,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	214	5,6	-7	-3,2	-16	-7,0
Handelsberufe	273	7,2	-8	-2,8	26	10,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	249	6,6	-1	-0,4	19	8,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	74	2,0	-	-	7	10,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	29	0,8	-3	-9,4	-2	-6,5
Sicherheitsberufe	108	2,8	2	1,9	6	5,9
Verkehrs- und Logistikberufe	369	9,7	10	2,8	47	14,6
Reinigungsberufe	151	4,0	-1	-0,7	13	9,4
Keine Angabe	799	21,1	-17	-2,1	-3	-0,4
Gemeldete Arbeitsstellen	707	100	-24	-3,3	-191	-21,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	4,1	5	20,8	-	-
Fertigungsberufe	34	4,8	-5	-12,8	-25	-42,4
Fertigungstechnische Berufe	73	10,3	-12	-14,1	-21	-22,3
Bau- und Ausbauberufe	90	12,7	-	-	-32	-26,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	91	12,9	1	1,1	-10	-9,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	105	14,9	-13	-11,0	-13	-11,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	45	6,4	-2	-4,3	-10	-18,2
Handelsberufe	68	9,6	-1	-1,4	7	11,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	31	4,4	4	14,8	-13	-29,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	42	5,9	1	2,4	-33	-44,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	3	0,4	-3	-50,0	-13	-81,3
Sicherheitsberufe	8	1,1	1	14,3	-5	-38,5
Verkehrs- und Logistikberufe	54	7,6	-4	-6,9	-26	-32,5
Reinigungsberufe	34	4,8	4	13,3	3	9,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

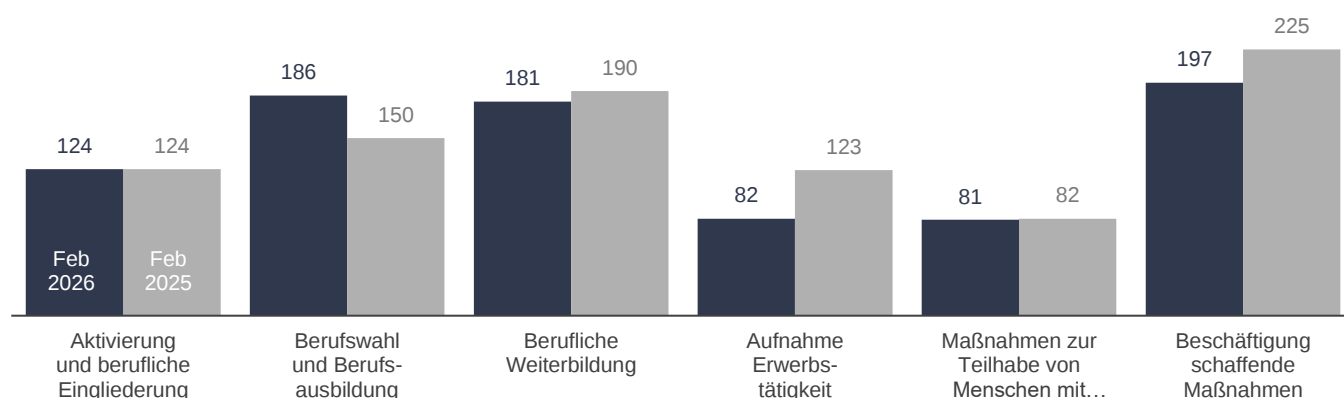
Spree-Neiße

Februar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	144	32	28,6	-48	-25,0	256	-41	-13,8
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-9	-56,3	-	-	23	7	43,8
Berufliche Weiterbildung	22	-16	-42,1	-	-	60	21	53,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	7	46,7	-2	-8,3	37	-14	-27,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	3	-6	-66,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	53	-25	-32,1	20	60,6	131	5	4,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	124	-2	-1,6	-	-	125	4	3,3
Berufswahl und Berufsausbildung	186	3	1,6	36	24,0	185	33	21,8
Berufliche Weiterbildung	181	-	-	-9	-4,7	181	-14	-6,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	82	5	6,5	-41	-33,3	80	-45	-35,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	81	-5	-5,8	-1	-1,2	84	-1	-1,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	197	21	11,9	-28	-12,4	187	-35	-15,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	65	20	44,4	-13	-16,7	110	-	-
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-	-	-1	-10,0	18	3	20,0
Berufliche Weiterbildung	21	-1	-4,5	-7	-25,0	43	-5	-10,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-8	-40,0	-12	-50,0	32	-28	-46,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	3	60,0	5	166,7	13	2	18,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	30	-110	-78,6	4	15,4	170	8	4,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße (Arbeitsort)

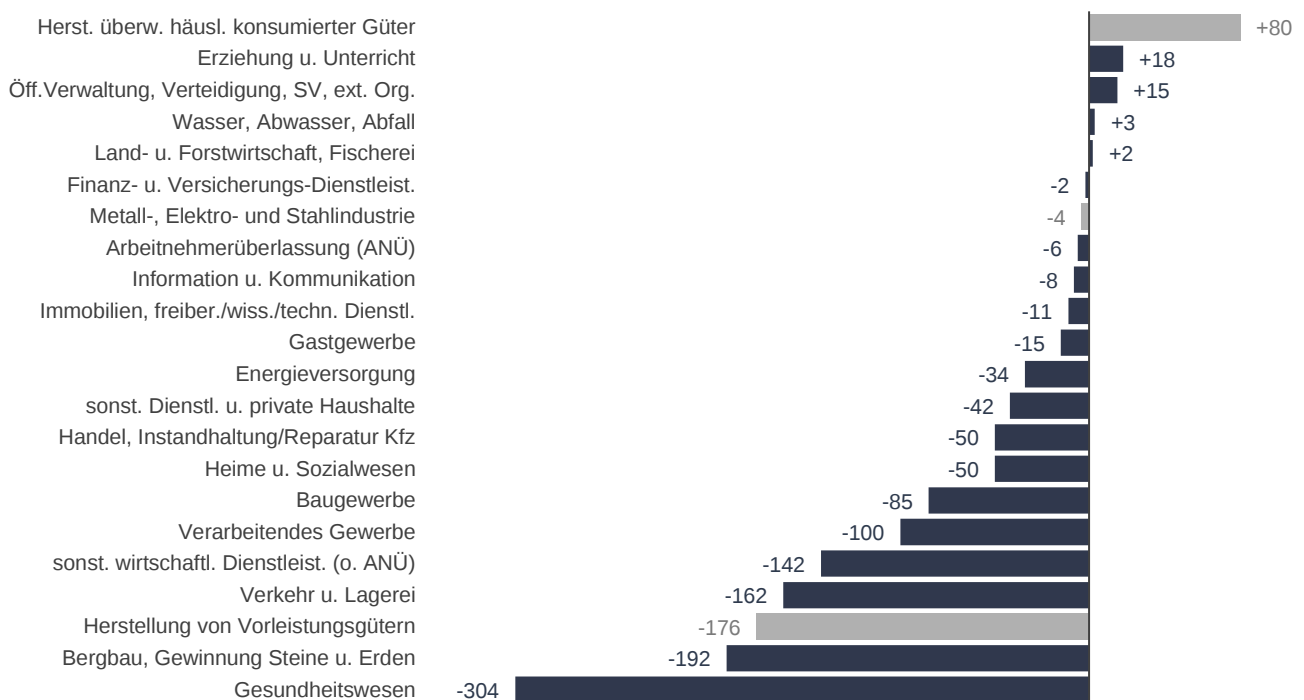
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 33.940. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.164 oder 3,3%, nach –1.004 oder –2,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+80 oder +5,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (–304 oder –11,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	33.940	34.085	34.460	35.032	35.104	-1.164	-3,3
56,3% Männer	19.125	19.114	19.326	19.696	19.682	-557	-2,8
43,7% Frauen	14.815	14.971	15.134	15.336	15.422	-607	-3,9
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.841	2.889	3.051	3.116	2.916	-75	-2,6
61,0% 25 bis unter 55 Jahre	20.692	20.780	20.891	21.258	21.381	-689	-3,2
29,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.098	10.128	10.200	10.349	10.514	-416	-4,0
68,4% Vollzeit	23.220	23.357	23.687	24.084	24.148	-928	-3,8
31,6% Teilzeit	10.720	10.728	10.773	10.948	10.956	-236	-2,2
89,2% Deutsche	30.261	30.673	31.106	31.568	31.623	-1.362	-4,3
10,8% Ausländer	3.679	3.412	3.354	3.464	3.481	198	5,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.487	-173	-4,7
davon			
mit 1 Person	2.302	-112	-4,6
mit 2 Personen	560	-62	-10,0
mit 3 Personen	323	22	7,3
mit 4 Personen	147	-20	-12,0
mit 5 und mehr Personen	155	-1	-0,6
darunter			
Single-BG	2.298	-112	-4,6
Alleinerziehende-BG	550	-25	-4,3
Partner-BG ohne Kinder	258	-32	-11,0
Partner-BG mit Kindern	321	-4	-1,2
nicht zuordenbare BG	60	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	877	-29	-3,2
davon: mit 1 Kind	438	-28	-6,0
mit 2 Kindern	251	11	4,6
mit 3 und mehr Kindern	188	-12	-6,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.885	-264	-4,3
darunter			
Männer	3.092	-116	-3,6
Frauen	2.793	-148	-5,0
Leistungsberechtigte (LB)	5.567	-257	-4,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.523	-240	-4,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.339	-226	-5,0
darunter			
Männer	2.313	-116	-4,8
Frauen	2.026	-110	-5,1
davon			
unter 25 Jahre	679	-41	-5,7
25 bis unter 55 Jahre	2.440	-103	-4,1
55 Jahre und älter	1.220	-82	-6,3
darunter			
Deutsche	3.227	-188	-5,5
Ausländer	1.112	-38	-3,3
darunter			
Alleinerziehende	549	-26	-4,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.184	-14	-1,2
darunter			
unter 3 Jahre	201	6	3,1
3 bis unter 6 Jahre	227	-17	-7,0
6 bis unter 15 Jahre	713	3	0,4
über 15 Jahre	43	-6	-12,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	44	-17	-27,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	318	-7	-2,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	277	-16	-5,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	41	9	28,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

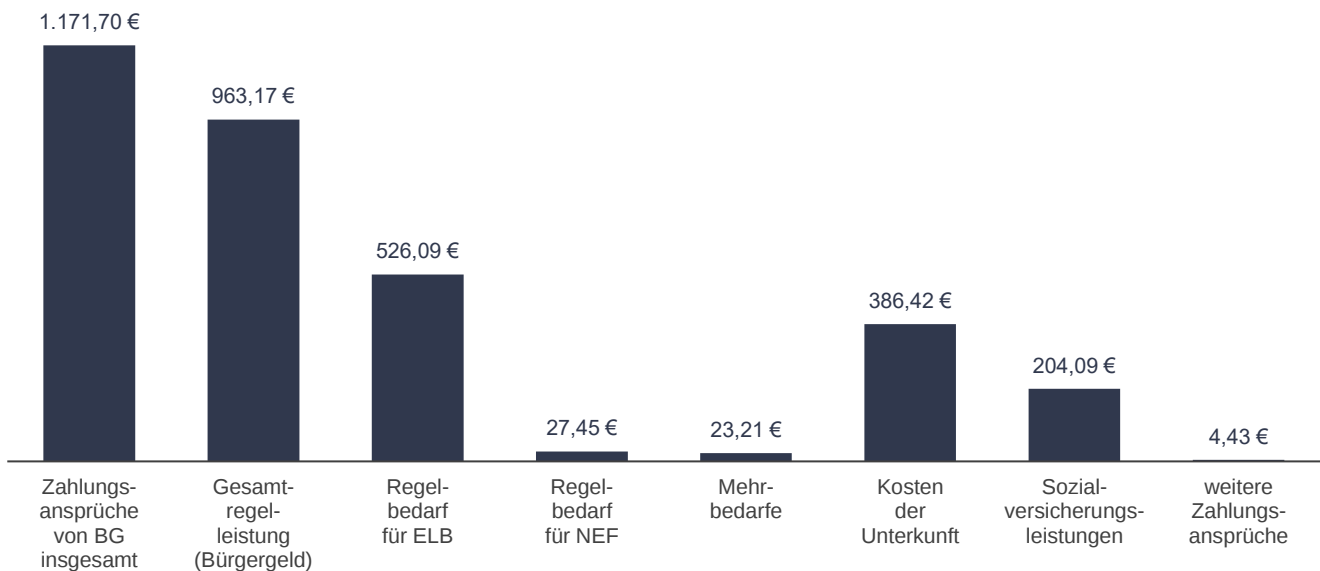
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.085.704	1.172	3.487	1.172
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.358.586	963	3.480	965
Regelbedarf für ELB	1.834.462	526	3.304	555
Regelbedarf für NEF	95.724	27	402	238
Mehrbedarfe	80.950	23	930	87
Kosten der Unterkunft	1.347.450	386	3.173	425
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.324.722	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	711.671	204	3.461	206
weitere Zahlungsansprüche	15.447	4	-	-
sonstige Leistungen	10.029	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.065	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	353	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.